

Christi Himmelfahrt

An Himmelfahrt kehrte Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurück

Christi Himmelfahrt wird immer am 40. Tag nach Ostern gefeiert. „Himmel“ meint den Ort, an dem Gott ist. Das ist etwas anderes, als der Himmel, den wir mit Wolken und Sonne sehen. Das ist auch etwas anderes als das Universum.

Die englische Sprache hat für „Himmel“ zwei Worte: „Sky“ ist der Himmel, den wir sehen. „Heaven“ ist der Himmel Gottes.

Der Himmel, den wir sehen, erinnert uns an den Ort, wo Gott, der Schöpfer und Bewahrer allen Lebens, ist: Überall, um uns herum, nahe bei uns.

Manche Kirchen haben in der Decke ein Loch, das mit Wolken verziert ist. Diese Öffnung wurde früher am Feiertag Christi Himmelfahrt geöffnet. Dann wurde eine Jesusfigur emporgezogen. So konnte die Gemeinde ein wenig nacherleben, was an diesem Tag geschehen ist.

Von manchen wird Christi Himmelfahrt auch „Vatertag“ genannt. Männer ziehen miteinander hinaus in die Natur, Kinder machen ihren Vätern ein Geschenk. Viele wissen gar nicht: Himmelfahrt ist ein ganz anderer Vatertag – an Himmelfahrt kehrt Jesus zu seinem Vater im Himmel zurück.

Jesus hat damals seinen Freunden versprochen: **Ich bin bei euch jeden Tag bis ans Ende der Welt!** – Diese Zusage gilt bis heute. Sie gilt allen Menschen.

Aufgabe: Nimm dir ein Stück Fotokarton, etwa 15 cm lang und 6 cm breit. Schreibe mit vielen bunten Stiften die Zusage von Jesus auf den Karton. Gestalte diesen Satz von Jesus so bunt und fröhlich wie möglich!

Dieses Lesezeichen hebe gut auf. Es kann Dir Mut machen.

Viel Spaß ☺